

Betreff:

Straßenkunst statt graue Kästen rund um den Blücher- und Sedanplatz

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

1. Der Ortsbeirat Westend/Bleichstraße erklärt grundsätzlich seine Bereitschaft, Verfügungsmittel des Ortsbeirats für Verschönerungsmaßnahmen der grauen Kästen rund um die Blücherschule und den Sedanplatz bereitzustellen.
2. Der Ortsbeirat Westend/Bleichstraße lädt für die nächste Sitzung am 7. März 2018 den Künstler „Yorkar“ ein, um ggf. ein angedachtes Straßenkunst-Projekt mit Kindern und Jugendlichen im Westend vorzustellen, welches sich mit den Verschönerungsmaßnahmen beschäftigen wird.

Der Magistrat wird beauftragt,

- 1) zu berichten, wie viele „grauen Kästen“ sich rund um die Blücherschule (Blücherplatz, Blücherstraße, Scharnhorststraße, Yorckstraße) und rund um den Sedanplatz befinden und welche davon zu welchem Unternehmen zugeordnet sind (ESWE-Versorgung, Deutsche Post AG, Deutsche Telekom...).
- 2) mit den entsprechenden Stellen Kontakt aufzunehmen und die erforderlichen Genehmigungen für Verschönerungsmaßnahmen der grauen Kästen einzuholen und die Ordnungsbehörden darüber zu informieren.

Begründung:

Jeder kennt sie, die „grauen Kästen“ in unseren Straßen. Sie befinden sich an vielen Ecken oder mitten auf dem Bürgersteig und prägen das Straßenbild. Sie sind für die Arbeit der Unternehmen wie ESWE-Versorgung, Post oder Telekom notwendig, aber für viele Bürgerinnen und Bürger leider oft unansehnlich. Entweder weil sie im trostlosen Grau ihr Dasein fristen oder mit hässlichen Schmierereien bemalt und besprüht worden sind.

Die Ortsbeiräte in Schierstein und Nordenstadt haben bereits das Problem aufgegriffen. In Schierstein wurden bereits erfolgreich Stromkästen bemalt, die sehr gut in der Bevölkerung aufgenommen wurden. In Nordenstadt sind die Maßnahmen in Arbeit. Der Magistrat hat sich dort entsprechend die Genehmigungen eingeholt, welches nun auch zeitnah für unsere gewünschten Standorte geschehen soll.

Die gut frequentierten Standorte rund um die Blücherschule und den Sedanplatz bieten eine ideale Möglichkeit, die „grauen Kästen“ zu verschönern und haben den weiteren Effekt, dass „wilde Schmierereien“ damit verhindert werden. Die Verschönerungsmaßnahmen sollen so gestaltet sein, dass sich die Kunst an die Umgebung anpasst. Der Künstler „Yorkar“ arbeitet bereits mit der Stadt Wiesbaden zusammen (aktuell: Graffiti-Werkstatt in der Kinder- und Jugendgalerie) und hat langjährige Erfahrungen mit solchen Kunstprojekten im öffentlichen Raum (u.a. alte Turnhalle Blücherschule). Er hat seine grundsätzliche Bereitschaft erklärt, mit Kindern und Jugendlichen im

Antrag Nr. 18-O-02-0002
SPD

Westend Workshops durchzuführen, um die Ergebnisse dann sichtbar in unserem Stadtteil an den „Kasten“ zu bringen.

Wiesbaden, 17.01.2018